

überall die fortschrittlichsten Erfahrungen zum Allgemeingut aller werden. Unser Hauptkampffeld ist die Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik. Wir sind dafür, diesen Kurs fortzuführen.« (Honecker, XI. Parteitag, S. 25/26.)

Hegemonie der Arbeiterklasse: Die Rolle der Arbeiterklasse als führende gesellschaftliche Kraft (Hegemonie) ergibt sich aus ihrer objektiven Stellung im System der gesellschaftlichen Produktion, aus ihrer historischen Mission als Totengräber des Kapitalismus und als Schöpfer der neuen, sozialistischen Gesellschaft. Ihre Verwirklichung ist unabdingbare Voraussetzung für die siegreiche Entwicklung des revolutionären Kampfes der Werktätigen gegen das Joch der Monopole, für die demokratische und sozialistische Umgestaltung der kapitalistischen Gesellschaft. Die Idee der H. wurde von K. Marx und F. Engels begründet. W. I. Lenin schuf unter den neuen geschichtlichen Bedingungen der imperialistischen Epoche, die zugleich die Epoche proletarischer Revolutionen ist, eine geschlossene Theorie von der H. im Ringen um Frieden, Demokratie und nationale Befreiung, im Kampf um die Errichtung der —» *Diktatur des Proletariats* und bei der sozialistischen Umgestaltung der Gesellschaft. Ausgehend von der Tatsache, daß unter den neuen historischen Verhältnissen die Bourgeoisie in den imperialistischen Staaten endgültig die Fähigkeit verloren hatte, Führer des gesellschaftlichen Fortschritts zu sein, wies Lenin nach, daß die H. die einzige Gewähr auch für den vollen Sieg der bürgerlich-demokratischen Revolution und die notwendige Bedingung für deren Hinüberwachsen in die sozialistische Revolution ist; die —* *revolutionär-demokratische Diktatur der Arbeiter und Bauern* wächst

in die proletarische Diktatur hinüber. Die H. setzt das feste Bündnis der Arbeiterklasse mit den werktätigen Bauern sowie mit allen antiimperialistischen, demokratischen Kräften voraus (—» *Bündnispolitik*). Die Grundbedingung für die Verwirklichung der H. ist die Existenz einer revolutionären Partei neuen Typs, die fähig ist, die ideologisch-politische und organisatorische Selbständigkeit der Arbeiterklasse zu sichern und eine wissenschaftliche Strategie und Taktik auszuarbeiten. Die Lehre von der H. bildet den Kern der marxistisch-leninistischen Revolutionstheorie, deren Allgemeingültigkeit durch den Sieg der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution und die gesamte historische Entwicklung in unserem Jahrhundert bewiesen ist. Die SED wendete diese Theorie schöpferisch an. Unter Führung der Arbeiterklasse und im Bündnis mit den werktätigen Bauern, der Intelligenz und anderen werktätigen Schichten wurde auf dem Gebiet der heutigen DDR in einem einheitlichen revolutionären Prozeß die —» *antifaschistisch-demokratische Umwälzung* durchgeführt und die sozialistische Revolution zum Siege geführt. —» *Arbeiterklasse, —r Revolution*

Heimat: territoriale Einheit des natürlichen, sozialen und kulturellen Milieus, in dem der Mensch seine erste, wesentliche Persönlichkeitsprägung erfährt; im engeren Sinne die Landschaft und Siedlungsform (Dorf oder Stadt bzw. Stadtteil), in der er die Kindheit und Jugend verlebt und seine ersten individuellen und gesellschaftlichen Bindungen eingeht. In der wissenschaftlichen Ideologie der Arbeiterklasse wird zwischen H. und —» *Vaterland* unterschieden. H.gefühl ist nicht mit —» *Patriotismus* gleichzusetzen oder zu verwechseln. Die demagogische Gleichsetzung bzw. Vertauschung